

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Wirtschaftsförderung	Datum 27.09.2012	Drucksachen-Nr. 2012/185
----------------------------------------------	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	08.10.2012
Kreistag	öffentlich	15.10.2012

Tagesordnungspunkt

**Beteiligung des Landkreises Konstanz an Gesellschaften der Tourismusförderung im Bodenseeraum;
Neugründung einer deutschen Bodensee-Tourismus-Organisation**

Beschlussvorschlag

Zur Vermeidung einer kontraproduktiven überregionalen Auseinandersetzung bei der Thematik „Gründung einer neuen deutschen Bodensee-Tourismus-Organisation“ erfolgte keine abschließende Beratung in den Gremien des Landkreises Konstanz vor der Sommerpause. Vielmehr wurde die weitere Beratung und Beschlussfassung im Sinne einer für alle interessierten deutschen Landkreise einvernehmlich getragene Lösung zunächst ausgesetzt.

Wie in den Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 09.07.2012 und des Kreistags vom 23.07.2012 vereinbart, sollten nach der Sommerpause Gespräche zur Klärung von offenen Fragen mit den interessierten Landkreisen bezüglich der Neugründung einer deutschen Bodensee-Tourismus-Organisation stattfinden. Dazu wurde in den genannten Sitzungen entschieden, eine „Arbeitsgruppe“ einzuberufen.

Von Seiten des Landkreises Konstanz wurden dazu folgende Personen benannt:

- Landrat F. Hämmerle (Landkreis)
- Dr. Jörg Schmidt (Tourismus Untersee e. V.)
- OB Horst Frank oder Dr. Georg Geiger (Touristinformation Konstanz)
- BM Bernd Häusler (Arbeitsgemeinschaft Hegau Touristik)
- BM Matthias Weckbach (Bodman-Ludwigshafen)
- BM Arthur Ostermaier (Gemeindetag)

Am 22.09.2012 hat die Arbeitsgruppe im Rahmen einer internen Vorbesprechung getagt und dabei folgende Eckpunkte für die weiteren Verhandlungen mit den Landkreisen Lindau und Bodenseekreis festgehalten:

- Sitz der Gesellschaft in der Stadt Konstanz nahe der IBT

- Berechnung des Gesellschafterbeitrags anhand der Übernachtungszahlen (wie gehabt)
- Beibehaltung der IBT GmbH
- Gemeinsame Geschäftsführung der IBT und DBT, im Vorfeld ggf. über Geschäftsbesorgungsverträge
- DBT als zukünftige Gesellschafterin der IBT

Ein gemeinsamer Gesprächstermin findet nun am 02.10.2012 statt.

Über das Ergebnis dieser Sitzung wird im Verwaltungs- und Finanzausschuss berichtet.

Sachverhalt

Finanzielle Auswirkungen

Anlagen